

Zertifikat

Die Zertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT GmbH
bescheinigt hiermit dem Unternehmen

Prior1 GmbH
Otto-von-Guericke-Straße 8
50757 Sankt Augustin

für das Modul

Prior1 IT Safe HE42/HE47 Config D

die Erfüllung aller Anforderungen

EN 50600 ready
Verfügbarkeitsklasse 2

unter Verwendung des Kriterienkatalogs TSI.EN50600 V3.0 der TÜV NORD CERT GmbH. Die
Anforderungen sind in der Anlage zum Zertifikat zusammenfassend aufgelistet.

Die Anlage ist Bestandteil des Zertifikats und besteht aus 4 Seiten.

Zertifikats-ID: 661376.26

gültig von 08.07.2026 bis 11.07.2027

Zum Zertifikat



Essen, 08.07.2026

Zertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT GmbH

TÜV NORD CERT GmbH
Am TÜV 1, 45307 Essen
tuev-nord-cert.de

TÜV®

Zertifizierungsprogramm

Die Zertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT GmbH führt Zertifizierungen auf Basis des folgenden Zertifizierungsprogramms durch:

- „Zertifizierungssystem für IT-Zertifikate (nicht akkreditierter Bereich) der Zertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT GmbH“, D503-CP-001, Rev. 00/09.24, TÜV NORD CERT GmbH

Evaluierungsbericht

- Evaluierungsbericht „TSI.EN50600, Prior 1 IT Safe HE42/47 Config A - D“, Version 1.0 vom 06.07.2026, TÜV NORD CERT GmbH inkl. Anhang „661375-1376BD_V1.0-Anhang“

Evaluierungsanforderungen

Die Evaluierungsanforderungen sind definiert in den Normen:

- EN 50600-1; Information technology – Data centre facilities and infrastructures – Part 1: General concepts; EN 50600-1:2019-08
- EN 50600-2-1; Information technology – Data centre facilities and infrastructures – Part 2-1: Building construction; EN 50600-2-1:2021-09
- EN 50600-2-2; Information technology – Data centre facilities and infrastructures – Part 2-2: Power supply and distribution; EN 50600-2-2:2019-08
- EN 50600-2-3; Information technology – Data centre facilities and infrastructures – Part 2-3: Environmental control; EN 50600-2-3:2019-08
- EN 50600-2-4; Information technology – Data centre facilities and infrastructures – Part 2-4: Telecommunications cabling infrastructure; EN 50600-2-4:2023-09
- EN 50600-2-5; Information technology – Data centre facilities and infrastructures – Part 2-5: Security systems; EN 50600-2-5:2021-09
- EN 50600-3-1; Information technology – Data centre facilities and infrastructures – Part 3-1: Management and operational information; EN 50600-3-1:2016-08
- EN 50600-4-2, Information Technology – Data centre facilities and infrastructures – Part 4-2: Power Usage Effectiveness; EN 50600-4-2:2019

und wurden überprüft unter Verwendung der Evaluierungsanforderungen:

- „TSI.EN50600 Kriterienkatalog“, TSI.EN50600 V3.0 vom 01.09.2025, TÜV NORD CERT GmbH

Die Evaluierungsanforderungen sind am Ende zusammenfassend aufgeführt. Hierbei sind die für den Evaluierungsgegenstand nicht anwendbaren Anforderungen ausgegraut.

Evaluierungsgegenstand

Evaluierungsgegenstand ist das Modul „Prior 1 IT Safe HE42/HE47 Config D“ der Prior1 GmbH. Dieser wird im CPM – Customer Product Manual (Konzept- und Modellbeschreibung) und im BOM – Bill of Material (Komponentenliste) detailliert beschrieben, die im Evaluierungsbericht zitiert werden.

Evaluierungsergebnis

Der Evaluierungsgegenstand erfüllt alle anwendbaren Anforderungen der oben genannten Normen bezüglich

- Verfügbarkeitsklasse 2

Das Granularitätsniveau und die Anwendung von Schutzklassen wird durch den zukünftigen Einsatzort bestimmt.

Zusammenfassung der Evaluierungsanforderungen

Die EN 50600 enthält Anforderungen an ein Rechenzentrum auf den folgenden Gebieten:

- Gebäudekonstruktion
- Stromversorgung
- Regelung der Umgebungsbedingungen
- Infrastruktur der Telekommunikationsverkabelung
- Sicherungssysteme
- Management und Betrieb

Zur Klassifizierung eines Rechenzentrums werden vier Verfügbarkeitsklassen, fünf Schutzklassen und für das Energiemonitoring drei Granularitätsniveaus definiert.

Verfügbarkeitsklassen

In EN 50600-2-2/-2-3/-2-4 werden vier verschiedene qualitative Verfügbarkeitsklassen für die Gesamtheit aller Einrichtungen und Infrastrukturen des Rechenzentrums festgelegt. Die Verfügbarkeitsklassen weisen u. a. folgende Eigenschaften auf:

VK1 Einzelfadauslegung

VK2 Einzelfadauslegung mit Redundanz

VK3 Mehrpfadauslegung, Lösung für Instandsetzung im laufenden Betrieb

VK4 Mehrpfadauslegung, fehlertolerant außer während Instandhaltung

Schutzklassen

Es werden fünf verschiedene Schutzklassen definiert. Allen Bereichen und Versorgungspfaden des Rechenzentrums wird eine Schutzklasse zugewiesen. Sie beschreiben physische Sicherungen gegen folgende Ereignisse:

- nicht autorisierten Zugang
- Einbruch
- Interne Brände
- Interne umgebungsbedingte Ereignisse

- Externe umgebungsbedingte Ereignisse

Granularitätsniveaus zur Energieverbrauchsmessung

Für die Messung werden drei Granularitätsniveaus festgelegt:

- Niveau 1: ein messtechnisches Konzept, das eine einfache, allgemeine Information für das gesamte Rechenzentrum zur Verfügung stellt
- Niveau 2: ein messtechnisches Konzept, das detaillierte Information für bestimmte Einrichtungen und Infrastrukturen innerhalb des Rechenzentrums zur Verfügung stellt
- Niveau 3: ein messtechnisches Konzept, das granulare Daten für die Systeme innerhalb der Bereiche und Versorgungspfade des Rechenzentrums zur Verfügung stellt

Konformitätsanforderungen für EN 50600 ready

Für die konforme Umsetzung nach EN 50600 sind die oben beschriebenen Anforderungen gemäß Vorgaben des Kriterienkatalogs durch

- den Hersteller des Moduls
- den Endkunden, der das Modul betreibt
- oder in Kombination von Hersteller und Endkunde

zu erfüllen. Hierzu hat der Hersteller dem Endkunden ein COM – Compliance Operation Manual (Konformitätshandbuch) bereitzustellen, das die Maßnahmen seitens des Endkunden beschreibt, um konform zur EN 50600 zu sein.

Zusätzlich sind die Kriterien des Prüfaspekts POC (Proof of Concept) zu erfüllen.